

Die Wandelemente sind aus Bambusfaser und Zuckerrohr, federleicht und un-
gemein vielfältig. Über 30 Varianten stehen zur Zeit zur Verfügung und neue Dekore
sind schon entwickelt. Die quadratischen
Platten in dreidimensionaler Formgebung
sind zudem druckfest und sorgen sogar
für oberflächenwarme Wände. Sie werden

einfach an die Wand geklebt. Je nach De-
kor und Anordnung ergeben sich immer
neue Gesamtansichten. Und der indivi-
duelle Farbanstrich macht jede Wand zu einem
Unikat. Hier haben wir einmal eine kleine Aus-
wahl an Mustern und Einsatzmöglichkeiten zu-
sammengestellt. Denn die Wandelemente sind
für alle Wohn- und Nutzungsbereiche geeignet.



1. Vor der Verklebung ist ein Grundieren der
glatten Tragwand empfohlen.



2. Mit einem Linienraster
bzw. einer ersten Hilfslinie
kann man die Wand besser
aufteilen und sorgt so für
senkrechten Sitz der Platten.



3. Die 30 x 30 cm messenden Elemente orien-
tieren sich hier an einem aufgeklebten Streifen.



4. Der Kleberauftrag erfolgt auf den Platten-
rückseiten auf den späteren Kontaktflächen.



5. Platte an Platte dann möglichst fluchtgerecht
und direkt ansetzen und leicht andrücken.



6. Mit einem Nahtroller kann man dann noch
die Kontaktflächen gezielt andrücken.



7. Die leichten Fugen lassen sich mit einer Naht-
paste überarbeiten. Diese auftragen und ...



8. ... nach dem Aushärten mit einem feinen
Schleifpapier glätten bzw. beischleifen.